

U n g l ü c k s z e i t e n

und

U n g l ü c k s f ä l l e

i n M ö t t l i n g e n

1585 war ein P e s t j a h r . Es brachte unsägliches Leid über unseren Heimatort. Das I. Totenbuch beginnt:

11. Juli	gestorben	Johannes	
12. Juli	"	Christophero	des Pfarrers Kinder
17. Juli	"	Elisabetha	
18. Juli	"	Beatrix	des Pfarrers Töchterlein
13. Sept.	"	Johannes Georg	des Pfarrers Söhnlein
7. Okt.	"	Barbara	des Pfarrers Töchterlein
8. Okt.	"	Rosina	des Pfarrers Töchterlein

Ebenso schwer heimgesucht wurden die hiesigen Familien P l a n d e r , die auch 7 Tote zu beklagen hatten; unter diesen waren 3 Mütter.

In der Zeit vom 1. Juli - 21. Dez. starben hier 26 Personen, darunter waren 4 von Unterhaugstett (dieses bekam erst 1830 einen eigenen Friedhof).

1626 war ein H u n g e r j a h r , das ein noch größeres Sterben brachte.

In der zweiten Hälfte dieses Jahres gingen die Lebensmittel aus. Es entstand eine entsetzliche Hungersnot. Im I. Totenbuch sind vom 2. Juli - 7. Dez. 37 Todesfälle verzeichnet, davon 10 von Unterhaugstett.

Die hiesigen Fischer-Familien hatten 6 Tote zu beklagen. Überaus tragisch ist der Verlust von 5 Kindern des Ehepaares Kern. Diese waren anscheinend 1616 hieher gekommen. Dann starb 1629 die erste Frau des Kern. Er selbst zählt zu den Toten vom feindlichen Überfall von 1634.

1634 begannen die härtesten K r i e g s j a h r e .
(Siehe Chronik I S. 8/9).

1635 wütete die Pest aufs neue im Land. Vom 18. Jan. bis 25. Dez. starben 33 Personen, darunter von Möttlingen 14, von Haugstett 13 Personen und 6 Auswärtige.
Wie die Krankheit die Menschen wegraffte, dazu ein Eintrag im Totenbuch vom 27. Aug. "ein frembd arm Mägdle, so nacher Haugstett zu ünernachten kommen und am Morg im Stall todt fund word."

1747 den 7. Juni I. Totenbuch

zeigte die verwittibte Mienhardtin (Haugstett) an, daß ihr Tochtermann heute frühe seinen Dienstbuben todt nach Hause gebracht.

Derselbe seye nehmlich vorgestern nachts als d. 5. Juni im

- Stuttg. Wald vom Wetter erschlagen worden; er hiesse Jacob Lörcher, Jacob Lörchers, Burgers und Bauren in Speßhardt ehl. Sohn, seines alters ohngefähr 13 Jahr.
Wurde d. 8. Juny bey gehaltenener bettstund begraben.
- 1750 den 7. Juli I. Totenbuch S. 74
starb Marg. Barbara K o p p ,
Johann Georg Koppen, Ochsenwirths Töchterl. die ihren ohnehin schwachen und verderbt. Magen mit Kirschenstein überhaufft, woraus eine inflammatio intestinorum (innere Blutung) erfolgt. Ihres alters 14 Jahr weniger 4 Wochen.
Wurde d. 8. begrab, u. eine Leich Predigt gehalten.
- 1759 den 15. Sept. I. Totenbuch, S. 80
wurde jg. Johann Georg H e l d m a y e r s Eheweib
A n n a M a r i a geb. Frickerin auf dem freyen Feld nebst noch einer Frau von Simmozheim vom Wetter erschlagen;
alt 42 Jahre, 7 Mon. geb. 18.3.1717.
Ehemann: Johann Georg Heldmayer, Weber und Schütz.
- 1785 den 19. Januar II. Totenbuch S. 11
(ist) morgens 1/2 8 Uhr J o h a n n e s S ü ß e r ,
Hirt von Nufringen auf dem Bühlhof von der Scheuer herabgefallen. Alter: 39 J. 10 Mon. 14 Tage.
- 1789 den 31. Oktober ("Sterbezeit") II. Totenbuch S. 16
"auf dem Kapstat" (Kapstadt, Südarfrika)
"Ulrich Heldmayer, alt Schützen Sohn, Soldat, 20 Jahr alt".
Eltern: Joh. Georg Heldmayer, B. Weber und Schütz, und der Anna Maria, geb. Braun (von Münklingen?)
Es muß angenommen werden, daß U l r i c h H e l d m a y e r mit dem "verkauften" Kapregiment nach Südafrika kam und dort den Tod gefunden hat. Aus dem "Totenschein" war anscheinend nichts weiter zu entnehmen. Der Eintrag im Totenbuch ist nachträglich zwischen längst vorhandene alte Einträge gemacht worden.
- 1796 den 2. August II. Totenbuch S. 22
früh 7 Uhr gefunden worden auf dem Bühlhofe
G o t t f r i e d S c h m i d g a l l , led. Schafknecht, bei 25 Jahren; "wurde allem nach erschossen und zwar nicht von sich selbst".
Der Täter ist noch unbekannt.
NS. allem nach den 1, abends schon umgekommen.
- 1800 den 20. Februar II. Totenbuch S. 28
ist morgens 10 Uhr "Zwischen Neuhausen u. Haugstett tod gefunden worden " J o h a n n e s V o l l e , B. u. Bauer in Haugstett. Alter: 44 Jahr 10 Mon. 10 Tage.
"wahrscheinlich aber schon d. 15. h. an einem Fall, bei dem er das Genick gebrochen, gestorben".

- 1812 den 2. März II. Totenbuch S. 68
 G o t t l i e b F r i e d r i c h S i x t , alt 29 Jahre,
 8 Mon. 13 Tage wurde zwischen Merklingen und Münklingen tot
 gefunden; wurde in Merklingen am 4. März beerdigt.
 Eltern: Christian Sixt, B. u. Tagl. ux. Christiana Katha-
 rina, nat. Schragen.
- 1812 den 24. Juli II. Totenbuch S. 69
 M o s e G e h r i n g , alt 23 Jahre 5 Mon. weniger 4 Tage
 fiel von einer Tanne, 40 Schuh hoch herab, brach den rechten
 Arm und starb ohne Bewußtsein.
 Eltern: Joh. Jac. Gehring, Strumpfweber allhier und
 weil. Elisabetha Barbara, geb. Bährin.
- 1812 den 7. September II. Totenbuch S. 83
 "vor dem Feind geblieben" Georg M a t t h ä u s G r a z e ,
 Corporal im K. Württb. Infanterie-Regiment Nr. 4;
 Alter: 31 Jahre 10 Mon. 6 Tage.
 Seine Mutter war Elisabetha Margaretha Graze, ledig von hier.
 Der Totenschein ist vom 19. Juni 1816 datiert!
 Elisab. Marg. Graze wurde hier am 31.1.1752 geboren und
 starb am 6.3.1825.
 Der Sohn Matthäus wurde am 31.10.1780 geboren, war anschein-
 end nach seiner militärischen Dienstzeit beim Heer geblie-
 ben, was aus seinem militär. Rang hervorgehen kann. Mitbe-
 stimmend dürfte die Tatsache gewesen sein, daß er auf kein
 mütterliches Erbgut rechnen konnte.
- 1830 den 8. September II. Totenbuch S. 115
 J o h a n n A d a m V o l l e , geb. 24.5.1794 in Möttlg.,
 Sohn des Joh. Jac. Volle und der Margaretha Barbara, geb.
 Graze, Bauernknecht in Unterlengenhardt,
 stürzte in einem epileptischen Anfall die Kirchentreppe her-
 ab u. starb wenige Tage hernach an den Folgen des Falls.
- 1831 den 8. Juli II. Totenbuch S. 116
 J o h a n n G e o r g H e l d m a y e r , Tagelöhner in
 Möttlingen, alt 76 Jahre 3 Mon. (geb. 4.8.1755).
 Sturz durchs Fenster in der Besinnungslosigkeit.
 Er war verheiratet mit der verst. Cathar. Margaretha, geb.
 Knobel, von hier.
- 1832 den 26. Mai II. Totenbuch S. 120
 "starb auf dem Felde an einem epileptischen Anfall und
 wurde tot gefunden": M a r i a C a t h a r i n a B ä h r ,
 geb. Seitz, alt: 51 Jahre, 10 Mon. 3 Woch. (geb. 5.7.1780).
 Ehemann: Andreas Bähr, Bürger und Tagelöhner.
 Eltern der Verstorbenen: Thomas Seitz, Bürger u. Bauer,
 ux. Sara, geb. Stanger.

- 1833 den 10. Dezember II. Totenbuch S. 124
 in Simmozheim gestorben (den 12. Dez. dort beerdigt)
 J o h . G e o r g W u r s t , an den "Folgen einer erhaltenen Schußwunde. (Über den Unglücksfall ist nichts weiter erwähnt).
 Er war ein Sohn des Daniel Wurst, Schuhmachers hier.
 Geboren am 16.1.1818.
- 1834 den 18. März II. Totenbuch S. 126
 "starb an den Folgen eines Falls von einer Tanne herab"
 U l r i c h B o h n e n b e r g e r , Bürger u. Kübler in Möttlingen; geb. 8.11.1801, alt 32 Jahre, 4 Mon. 10 Tage.
 Ehegattin: Margaretha Barbara, geb. Gackenheimer.
 Eltern: Joh. Friedr. Bohnenberger, B. u. Kübler in Unterreichenbach u. der ux. Anna Maria, geb. Bohnenberger.
- 1835 den 6. Juni zwischen 4 u. 8 Uhr II. Totenbuch S. 131
 erhenkte sich J o h a n n I m m a n u e l L a u x m a n n , ledi, "nachdem er 5 Jahre lang melancholisch gewesen war".
 Alter: 27. Jahre, 6 Mon. 25 Tage.
 Beerdigung, den 8. Juni morgens 1/2 9 Uhr "ohne Sang und Klang".
 Eltern: Joh. Immanuel Lauxmann, B. u. Heiligenpfleger, und Catharina, geb. Stauch.
- 1838 den 13. November II. Totenbuch S. 142
 starb an den Folgen eines Sturzes in der Scheune
 J o h a n n G e o r g B ä h r , B. u. Weber u. Schütz in Möttlingen; alt: 62 Jahre, 4 Mon. 4 Tage (geb. 9.4.1776).
 Verheiratet mit weil. Margaretha, geb. Schwarz.
 Eltern: Georg Bähr, B. u. Beck u. Sabina, geb. Stanger.
- 1847 den 28. Juni mittags 2 Uhr III. Totenbuch S. 13
 wurde J o h . M i c h a e l H e l d m a y e r , von "Blitz getroffen". Geburt: 14.1.1828.
 Eltern: Joh. Mich. Heldmayer u. ux. Margaretha geb. Bär.
- 1855 den 5. April, abends 1/2 8 Uhr III. Totenbuch S. 29
 ist A n n a M a r i a E h n i s beim Futerholen vom oberen Boden der Scheune herabgestürzt.
 Alter: 77 Jahre, 4 Mon. 25 Tage (gen. 10.11.1777 in Bieselsberg. Ihr Mann war Gottfr. Ehnis, B. u. Totengräber.
- 1855 den 9. Dezember morg. 3 Uhr III. Totenbuch S. 33
 ist in Gaugenwakd, Filial Zwerenberg
 J o h . G e o r g G r a z e von Möttlingen "infolge von Entkräftung in der strengen Kälte gestorben".
 Geb. 27.8.1791 in Möttlingen.
- 1866 den 22. Juni III. Totenbuch S. 76 b
 wurde K a r o l i n e G r a z e , Witwe des Salomo Graze, B. u. Tagelöhner hier "bei einem schweren Gewitter auf freiem Feld vom Blitz erschlagen".

- Ihr Mann war im Februar desselben Jahres gestorben; er hatte einen beschädigten Fuß.
 Karoline Graze, geb. Werstein, hier geboren den 7.4.1820 war verheiratet seit 22.11.1849 mit Salomo Graze.
 Von 4 Kindern waren 2 im Kindesalter gestorben.
- 1866 den 25. März zwischen 10 u. 11 Uhr morgens III. Totenbuch
 erhenkte sich **Ann a M a r i a D a u c h e r**, geb. Graze in einem Schwermutsanfall. Alter 68 Jahre 1 Mon.
 Ihr Mann war Matthias Daucher, B. u. Schuhmacher; er starb am 10.10. 1881. Von 4 Kindern blieben 2 am Leben.
- 1869 den 14. Februar 5-6 Uhr morgens III. Totenbuch
 "stürzte **J o h . G e o r g P h i i p p W e i ß** von der Scheuer herab und war augenblicklich tot". Er war geb am 24.1.1821 in Möttlingen u. verheiratet mit Christina Nufer von Gültlingen.
- 1870 den 24. Juni "3 Uhr abends" Totenbuch
 "starb infolge vom Genuß des Samens der Zeitlose"
C h r i s t i a n e B e a t e S t a n g e r, geb. 2.12.1842 in Möttlingen. Ihre Eltern waren: weil. Joh. Jacob Stanger, gest. 22.10.1852 u. weil. Maria Catharina, geb. Bühler, gest. 7.1.1866.
 Beate Stanger war das 10. Kind unter 14 Geschwistern; ihre Mutter war die 2. Frau Stangers.
 In der Schule hatte sie beste Zeugnisse.
 Als Motiv zur Tat ist Schwermut anzunehmen: 6 Wochen vorher hatte sich ihre um 5 Jahre jüngere Schwester nach auswärts verheiratet.
 Beate Stanger kam in das 1. Grab des neuen Friedhofes an der Weil der Stadter Straße.
- 1871 den 21. August
 verunglückte "nachts gegen 11 Uhr durch Sturz unter seinen Wagen unweit des Dorfes"
C h r i s t i a n H o l z ä p f e l B. u. Bauer hier. Er hatte am 16.6.1870 hier geheiratet.
 Da von seiner Frau im späteren Totenbuche nichts zu finden ist, muß angenommen werden, daß sie wieder in ihre Heimat nach Hausen g~~W~~.ging.
- 1874 den 21/22. September.
 Seit dieser Zeit ist **B e r n h a r d H o l z ä p f e l** (der Vater des obigen!) verschollen gewesen. Man fand ihn endlich am 5. April 1875 im Auchtbusch.
 Er war geb. am 10.4.1815 u. hatte sich hier am 18.2.1841 mit Anna Maria, geb. Stauch verheiratet.
- 1876 den 3. Oktober
 wurde **J o h a n n S t a u c h** auf den Bergäckern am Köpfle "durch eine Kuh geschleift und erwürgt". Der Junge war am 9.1.1866 geboren als Sohn von Joh.Georg Stauch.

- 1879 den 29. April
hat sich J o h a n n e s W u r s t erhängt.
Geb. am 11.11.1803 in Möttlingen. Er war zweimal verheiratet:
I. Ehe: am 26.10.1830 mit Catharina Graze; gest. 1847;
II. Ehe: " 21.9.1848 mit A. M. Catharina Kusterer; gest. 1858
- 1882 den 12. November, morgens 7 Uhr
starb Catharina F r i c k e r , geb. 7.1.1880.
"Das Kind starb in Folge von schweren Brandwunden, die es
sich am 9. dadurch zuzog, daß es, einen Augenblick
allein gelassen, der Erdöllampe zu nahe kam und die Kleider
in Brand gerieten.
Eltern: Friedrich Wilhelm Fricker u. Marg. Barbara, geb. Gann
- 1883 den 3. März nachm. 3 1/2 Uhr
starb J o h a n n e s H o l z ä p f e l , Witwer, alt
Ochsenwirt "in Folge einer Erschütterung durch einen Fall".
Alter: Er wurde am 10.11.1798 hier geboren.
- 1884 den 28. Juni mittags 4 1/2 Uhr
starb G e o r g F r i e d r i c h H ä r t e r .
"Ein Schlaganfall, der ihn beim Heuladen auf der Wiese traf,
verursachte, daß er vom geladenen Heuwagen herabstürzte und
sogleich tot war".
Er war am 5.3.1824 in Holzbronn geboren, heiratete hier am
4.5.1858 die geschiedene Margaretha Wurst, geb. Alber.
- 1885 den 11. Mai
verstarb J o h . G e o r g G ä c k l e an Alters-
schwäche. Den Tag darauf verschied auch seine Ehefrau
C a t h a r i n a G ä c k l e , geb. Bechtle, ebenfalls
an Altersschwäche.
"Beide Ehegatten starben nach 55 1/2jähriger Ehe in einer
Nacht und wurden auch mit einander in einem Grabe beerdigt".
(Kein Unglücksfall, aber ein seltenes gemeinsames Scheiden).
- 1888 verstarb L u d w i g F r i e d r i c h S t a n g e r ,
am 8. Juni.
Er "wurde in der Nähe von Magstadt bei seinem Fuhrwerk tot
aufgefunden.
Der Verstorbene wurde hier am 23.4.1827 geboren, war
B. und Bauer, Gemeinderat und Acciser.
- 1901 den 2. März
ist gestorben J o h . J a c o b R e u t e r .
In der Trauungsbibel der Rosine Margaretha Reuter, geb.
Graze, verw. Heldmayer befindet sich folgender Eintrag:
"Am 22. Januar ist der Vater in der Scheuer herabgefallen
und am 2. März gestorben".